



Themenratgeber

„Inspirierende Gartenwelten – Herbst im Garten“

Herbsttipps von Gartenberaterin Ursula Krüger-Matthes, Dipl.-Ing. Landespflege

Farbenzauber, Blätterfeuerwerk und letzte Arbeiten im Garten



Bei dem feuchtkalten Wetter möchte keiner mehr so richtig nach draußen. Doch einige Arbeiten sind im Garten noch zu erledigen, bevor es so richtig frostig wird.

Kübelpflanzen, die draußen auf der Terrasse überwintern, gut einpacken. Dafür eignen sich Noppenfolie und zusätzlich die neuerdings recht adrett gestylten Schutzsäcke aus Jute. Alle anderen Kübelbewohner werden vor dem Einräumen auf

Schädlinge untersucht und wenn nötig, noch mit Bio-Pflanzenschutzmittel (z.B. Neemöl) behandelt.

Immergrüne Pflanzen müssen u.U. auch im Winter gegossen werden, wenn die Blätter an klaren Tagen in der Sonne reichlich Wasser verdunsten.

Ein **Kalkanstrich schützt** die Rinde von Obst- und Ziergehölzen vor Frostrissen, aus ästhetischen Gründen können Ziergehölze auch mit Jutestreifen oder Strohmatte umwickelt werden.

Wohin mit dem Herbstlaub?



Vom **Rasen** muss es runter, am besten auf Stauden- und Gemüsebeete, dort bietet die Laubdecke Schutz vor Kahlfrösten und viele Tiere können darunter überwintern. Auch ein Insektenhotel bietet Schutz im Winter.

Gerbstoffreiche Blätter wie die von Walnuss, Eiche, Kastanie (vernichten wegen der Miniermotten!), Buche und Birke verrotten langsam und dürfen bis zum Frühjahr liegenbleiben. Dieses Laub eignet sich

aber nicht für Gemüsebeete, viele Stauden und Gemüse vertragen die Gerbstoffe nicht.

Alle anderen Laubsorten werden, wenn auf den Beeten kein Platz mehr ist, kompostiert, dabei mischt man das Laub lagenweise mit Holzhäcksel, Gartenerde, Gartenabfällen und zerkleinerten Ästen, wegen der Belüftung, dazu noch eine Prise Hornspäne, die Abfolge wiederholen.



Pflegepackung für Stauden und Rosen



Die **Stauden** auf den Beeten **können** jetzt schon **zurückgeschnitten werden**, man kann aber auch zierende Blüten und Fruchtstände und Gräser bis zum Frühjahr stehen lassen, sie schützen das Staudenherz vor Frost und Schnee und bieten Futter für Vögel und Kleintiere.

Rosen anhäufeln mit Erde und Mulch, zusätzlich mit Reisig sichern. Hochstämmchen werden bis unter die Veredelungsstelle luftdurchlässig in Reisig oder Jutesäcke

verpackt.

Bastelstunde und Pflanzenkunst

Dann sammeln wir noch einige schöne Blätter, verziehen uns mit einer dampfenden Tasse Tee ins warme Zimmer und können z.B. wunderbare Blattfarbenbilder gestalten. Eine Pflanzenpresse leistet dabei gute Dienste (ein Satz dicker Telefonbücher tut's auch), wer möchte, kann besonders seltene Exemplare auch beschriften und ein Herbarium anlegen.



Fotos: U.Krüger-Matthes

Für individuelle Gartenfragen erreichbar:

Fa. Krüger Lifestyle Design. Ursula Krüger-Matthes
Garten- und Lifestyleberatung. Stauden- und Pflegekonzepte. Handel. Workshops.
An der Tränke 25
16321 Bernau bei Berlin
Tel. 03338/70 80 65

Mail: info@inspirierende-gartenwelten.de
Web: www.inspirierende-gartenwelten.de